

56/49-50

49

1673 Februar 13., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
STATTHALTER UND RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, LAN-
DESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG

"Uff das so der H. ... mier vom 7. dis in antwort des Meinen ervolgen lassen, hab ich dem H. [franz.] Ambassador [Melchior de Harod de Senevas, Marquis de S a i n t - R o m a i n] so beweglich alles mier Müglich gewesen zugeschrieben, das ohne bezalung der pensionen diser enden nichts fruchtbares für des Königs [L u d w i g s XIV.] dienst und für die uffbrüch werde können geschaffet werden, ward H. [alt] Landaman [und derzeitiger Landrat Karl Franz] S c h m i d von Uri und H. [alt] Landamman [und derzeitiger Landrat Johann Franz] S t u l z von Underwalden [=Nidwalden] auch thun, darüber wärden wir erwarten was ervolgen wärde. Hiebi hatt der H. die Zeitung so mir von Solothurn kommen, wan Ehr selbige gesächen welle Ehr Mir solche widerumb zuschicken".

Original, mit Siegeln - AH 56, 219

50

1673 Februar 20., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
STATTHALTER UND RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN,
LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG

"Us des Herrn vom 14. dis verstehe ich das etwas misverstandts wägen der Überschriften der Oberkeitlichen schryben sich begäbe, dessen hab ich unsere Landtschreiber berichtet, darüber hab ich von Innen verstanden, das Sye uff die underschriften der oberkeitlichen schryben uffsehens habend, wan solche von Aman [=Stabführer?] und Rhat der Statt Zug oder von Amman oder Stadthalter der Statt und ambt Zug unterschriben seyend, so stellend sye die überschrift der Briefen auch an dieselbigen, wan also die Unterschrift der Briefen Recht werdend gestellt wärden, so wärden auch die Überschriften Rhächt zustellen werden.

Jm uberigen hab ich Jhr Exc. H. Ambassadors [Melchior de Harod de Senevas, Marquis de S a i n t - R o m a i n] - es ging um die Bezahlung von Pensionen ?